

Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



Nachhaltige Einmalzahn- bürste aus Bambus für ein schnelles Frischegefühl

Immer mehr nachhaltige Produkte finden Einzug in den Praxisalltag, denn das Streben nach weniger Plastikmüll und dem Schutz der Umwelt steigt stetig an. Die Marke miradent hat das beliebte Happy Morning® Sortiment um eine neue Einmalzahnbürste aus Bambus erweitert. Bambus zählt zu den am schnellsten nachwachsenden Rohstoffen der Erde und bindet während seines temporeichen Wachstums deutlich mehr CO₂ als Bäume. Bambusholz zeichnet sich aber nicht nur durch schnelles Wachstum aus, sondern auch durch seine natürliche antibakterielle Wirkung, die eine Ausbreitung von Keimen auf der Zahnbürste unterbindet. Die Einmalzahnbürste Happy Morning® BAMBOO ist die ideale Kombination aus nachhaltigem Umweltschutz und bewährter Happy Morning®-Qualität. Der Griff besteht zu 100 Prozent aus biologisch abbaubarem Bambus und reduziert somit erhebliche Mengen an Plastikmüll. Jede Zahnbürste ist mit xylitolhaltiger Zahnpasta imprägniert, die nachweislich vor Plaqueablagerungen an den Zahnoberflächen schützt und damit zur Kariesprophylaxe beiträgt. Die selbstschäumende Eigenschaft sorgt für sofortige Einsatzbereitschaft, da kein zusätzliches Wasser benötigt wird. Dadurch ist die Happy Morning® BAMBOO ideal für zwischendurch, zum Putzen in der Zahnarztpraxis vor der Behandlung und auf Kurzreisen. Jede Zahnbürste ist hygienisch einzeln in einer zu 100 Prozent biologisch abbaubaren



Folie verpackt. Der kurze Bürstenkopf (2,5 cm) ermöglicht einen leichteren Zugang zu den Seitenzähnen und bietet dem Anwender mehr Komfort. Happy Morning ist im Geschmack sehr angenehm und verleiht ein schnelles Frischegefühl.

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: +49 203 99269-0 • www.hagerwerken.de

Standort IDS 2021: Halle 10.2, Stand R020

VOCO baut Kooperationen mit namhaften 3D-Druckerherstellern aus

Ob langlebige thermoflexible Schienen, schnelldruckbare Modelle für die Tief-

MICROLAY
3 D PRINTERS



ziehtechnik oder dampfsterilisierbare Bohrschablonen, V-Print-Druckmaterialien sind allesamt sofort einsatzbereit – ohne Aufschütteln. Um diese und weitere Vorteile der in eigener Forschung entwickelten V-Print-Druckmaterialien vielseitig nutzen zu können, kooperiert VOCO mit namhaften Druckerherstellern wie Rapid Shape, ASIGA, W2P und Ackuretta. Sowohl die Anzahl an Partnerschaften als auch die Produktpalette der V-Print-Familie wird fortlaufend erweitert – heute um den Versus.

V-Print-Druckharze können bereits auf einer Vielzahl von Druckern in Labor und Praxis eingesetzt werden. Ganz neu in der Liste der Partner ist dabei die Firma Microlay aus Madrid mit dem dentalen 3D-Drucker Versus, der speziell entwickelt wurde, um die anspruchsvollsten

Anforderungen an Präzision und Reproduzierbarkeit in Dentallaboren und Kliniken zu erfüllen. Auch hier wurden in enger Zusammenarbeit zwischen VOCO und Microlay die Materialsettings für V-Print-Druckharze und den 3D-Drucker Versus erarbeitet und ideal aufeinander angepasst. Ist der Drucker mit dem Internet verbunden, können durch eine einfache Auswahl am Display die Materialsettings auf den Drucker gespielt werden und das aktuelle V-Print-Portfolio ist für den Versus verfügbar. Die aktuelle Übersicht an Harz- und Druckerkompatibilitäten finden Sie unter www.voco.dental/3dprintingpartners.aspx

VOCO GmbH

Tel.: +49 4721 719-0
www.voco.dental.de

Standort IDS 2021: Halle 10.2, Stand N010/O019

Effiziente und ästhetische direkte Restaurationen mit dem neuen Universal-Farbkonzept

In Zahnarztpraxen war Zeit schon immer ein knappes Gut, doch die COVID-19-bedingten Hygieneanforderungen haben die Situation noch weiter verschärft. Eine logische Strategie zur Verkürzung der Behandlungszeit besteht in der Straffung von Verfahren; bei dieser Optimierung müssen jedoch ein hoher Behandlungsstandard und ein ästhetisches Ergebnis gewährleistet bleiben.

Das CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Universal-Farbkonzept besteht aus drei Farben:

- Die Farbe Universal (U) ist für alle Restaurationen im Seitenzahnbereich geeignet.
- Für den ästhetisch anspruchsvollen Frontzahnbereich stehen zwei Farboptionen zur Verfügung: Universal light (UL) und Universal dark (UD).

sal-Farbkonzeptes. Diese Technologie sorgt im Komposit für eine ähnliche Streuung des einfallenden Lichtes wie auf der benachbarten Zahnhartsubstanz. Dies führt dazu, dass sich das Material unauffällig in das Gesamtbild integriert. Die Behandlungsergebnisse sind trotz aller Verfahrensvereinfachungen langfristig ästhetisch.

Dank ihrer überzeugenden mechanischen Eigenschaften sind CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Universal-Farben sehr gut für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich geeignet. Wie die anderen Mitglieder der CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Familie bietet dieses Produkt hohe Festigkeit, günstige Abrasionseigenschaften und eine ausgewogene Schrumpfung für zuverlässige Leistung – auch im belasteten Seitenzahnbereich. Das Material lässt sich leicht polieren und behält seinen Glanz, wodurch ein natürliches Aussehen entsteht, das im Frontzahnbereich besonders vorteilhaft ist.

Die CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Universal-Farben, die in PLTs und Spritzen erhältlich sind, bieten eine zeitsparende und einfache Möglichkeit, ästhetische, feste und langlebige Restaurationen herzustellen.

Kuraray Europe GmbH

Tel.: +49 69 305-35835
www.kuraraynoritake.eu

Standort IDS 2021:

Halle 11.2, Stand L028



Das CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Universal-Farbkonzept von Kuraray Noritake Dental macht dies möglich: die schnelle Farbbestimmung und Herstellung ästhetischer, langlebiger direkter Restaurationen mit einer einzigen Farbe; ein Opaquer oder Blocker wird nicht mehr benötigt.

- Die Farbe Universal white (UW) wird für bestimmte Fälle, wie die Restauration von Milchzähnen, verwendet.

Die Integration der Light Diffusion Technologie (LDT) von Kuraray Noritake war die Voraussetzung für die Entwicklung des CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Univer-



Infos zum Unternehmen

Optimale Organisation der Materialwirtschaft in Praxis und Labor

Für eine effiziente Materialbeschaffung in der Zahnarztpraxis oder dem Dental-labor sollte der administrative Aufwand so gering wie möglich sein. Dazu möchte man gleichzeitig den Überblick über die Bestellungen behalten, was geliefert wurde und was noch aussteht. Denn am Ende des Tages sollte für die Behandlung der Patienten immer das richtige Material verfügbar sein. AERA-Online hilft ihnen dabei, nicht nur die besten Angebote zu finden, sondern bietet auch darüber hinaus clevere Tools, um den Überblick bei der Bestellung und im Lager zu behalten. Jede Praxis möchte selbstverständlich ihre Verbrauchsmaterialien günstig beschaffen.

Die Preisunterschiede zwischen den Lieferanten identischer Verbrauchsmaterialien sind sehr groß; teilweise liegen die Differenzen bei über 50 Prozent. Es ist für die Praxis kaum möglich, den Markt alleine im Auge zu behalten, in dem mehr als 200 Lieferanten täglich ihre Onlineshops mit Sonderangeboten be-

stücken oder über besondere Aktionen an der Preisschraube drehen. Hier hilft die Bestellplattform AERA-Online, die Preise transparent zu machen und Geld zu sparen. Gewünschte Artikel suchen, in den Warenkorb legen und am Ende optimiert der automatische Warenkorb-optimierer den gesamten Einkauf nach ausgewählten Kriterien. Hier können zum Beispiel Stammlieferanten mit einem individuellen Rabatt hinterlegt werden. Oder man bevorzugt eine Lieferung in wenigen Paketen, um Porto zu sparen, oder möchte die Artikel mit der kürzesten Lieferzeit wählen.

Doch auch über die Bestellung hinaus bietet AERA-Online Tools für die einfache Organisation der Materialwirtschaft im Lager. Kommt das Paket an, kann in der AERA-Online Bestellübersicht eingetragen werden, was bereits geliefert wurde und welche Artikel noch ausstehen. Die Chargennummer und das Haltbarkeitsdatum werden hier, wenn gewünscht, einfach dazu eingetragen. Mit



dem Lager LE-Prinzip behält man im Alltag clever und einfach den Überblick, welches Material, in welcher Menge, nachbestellt werden muss. AERA-Online bietet für die einfache Nachbestellung Lagerkarten oder Barcodelabel an, die erstellt, ausgedruckt und dann direkt im Lager angebracht werden.

Der Workflow klingt gut? Dann überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns auf der IDS in Köln. Wir freuen uns auf Sie!

AERA EDV-Programm GmbH

Tel.: +49 7042 3702-0

www.aera-online.de

Standort IDS 2021:

Halle 11.2, Stand R010/S011

Virtueller Messestand und Jubiläumsangebote

Der deutsche Hersteller von hochwertigen Dentalprodukten, Müller-Omicron GmbH & Co. KG mit Sitz in Lindlar, NRW, feiert sein 60-jähriges Bestehen. Heute ist das familiengeführte mittelständische Unternehmen ein international renommierter Anbieter von Abformmaterialien, zahntechnischen Silikonen und Desinfektionsmitteln. Das wachsende Portfolio erfreut sich bei Zahnarzt und Zahntechniker gleichermaßen größter Beliebtheit. Ab 1. September 2021 startete Müller-Omicron mit einer breit angelegten Marketingaktion den Jubiläumssendspurt mit attraktiven Gratisangeboten und Jubiläumspaketen mit einem Sparvorteil von 25 Prozent und mehr. Darüber hinaus bietet ein Besuch auf dem neu konzipierten virtu-

ellen Messestand im 360-Grad-Design nicht nur eine ganz neue Sichtweise auf Produkte und Innovationen, sondern auch exklusive Online-Jubiläumsangebote. Ein Highlight: Der virtuelle Auftritt entspricht dem realen IDS-Messestand zu 100 Prozent. So können Kunden, trotz der Teilnahmeabsage des Medizinprodukteherstellers an der Internationalen

Dental-Schau (IDS) 2021, zumindest digitale IDS-Messeluft schnuppern und sich einen Überblick über das Gesamt-sortiment und Produktneuheiten verschaffen, egal, ob in Praxis oder Labor, im Büro oder von zu Hause aus. Ein absoluter Mehrwert mit Erlebnischarakter – davon ist Jens Günther, Marketing-leiter des Unternehmens, vollends überzeugt. Hier geht es zum virtuellen Messestand und den Jubiläumsangeboten: www.mueller-omicron.de



Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Tel.: +49 2266 47420

www.mueller-omicron.de



Zum virtuellen Messestand

21. EXPERTENSYMPOSIUM/ IMPLANTOLOGY START UP 2021

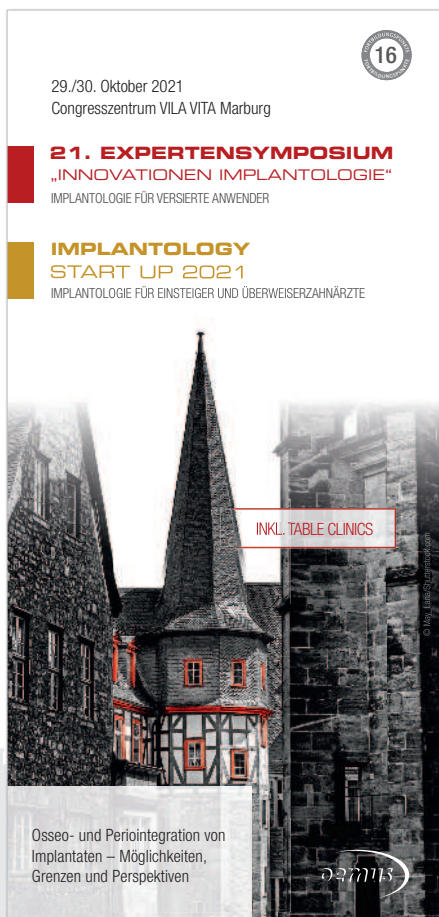
ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



29./30. Oktober 2021

Congresszentrum VILA VITA Marburg

www.innovationen-implantologie.de



Thema:

**Osseo- und Periointegration von Implantaten –
Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Referenten u. a.:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Dr. Sebastian Becher/Düsseldorf
Dr. Daniel P. D. Gerritz, M.Sc./Voerde
Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden
Dr. Amely Hartmann/Filderstadt
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle/München
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
Dr. Kai Zwanzig/Bielefeld

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 21. EXPERTENSYMPOSIUM/
IMPLANTOLOGY START UP 2021 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel



Abb. 1: Schnell ausgetauscht: Filterwechsel an einem mobilen Luftreiniger Miele AirControl. Das fünfstufige Filtersystem, zu dem ein HEPA-Hochleistungsfilter H14 gehört, fängt selbst feinste Teilchen auf und macht mehr als 99,995 Prozent aller Schwebstoffe, Viren, Bakterien und Pilze unschädlich.
Abb. 2: Viel Platz für Trays, Container und Kassetten bieten die neuen Halterungen für die Miele-Kleinstereilatoren „Cube“ und „Cube X“. (Fotos: Miele)

Schutz vor Viren und Bakterien in Praxisräumen

Auf der weltweit führenden Dentaltechnik-Messe IDS in Köln präsentiert sich Miele erstmals wieder live – und parallel dazu auf der digitalen Plattform IDSconnect: mit Neuheiten aus dem bewährten Portfolio System4Dent, das für alle Disziplinen der Zahnmedizin weiter ergänzt wurde. Neben Thermodesinfektoren und Kleinstereilatoren sorgen Luftreiniger, Waschmaschinen und Geschirrspüler für den Schutz vor Viren und Bakterien in Praxisräumen.

Mit neuem Zubehör lassen sich Miele-Thermodesinfektoren universell einsetzen, auch in Kieferorthopädie oder Implantologie. Für die maschinelle Reinigung und Desinfektion von Multi-Funktionsspritzen bietet Miele passende Adapter an, die die sichere Platzierung der Kanülen verschiedener Hersteller im Unter- und Oberkorb ermöglichen. Zudem wurde ein neuer Einsatz entwickelt, der die Aufnahme von Trays und Kassetten deutlich erhöht – was vor allem die Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten erleichtert. Alle Halterungen lassen sich bei Bedarf neigen, sodass jetzt 12 Trays im Unterkorb platziert werden können, also doppelt so viele wie bisher.

Wo Angstpatienten mit Lachgas behandelt werden, stellt die Aufbereitung der wiederwendbaren Doppelschläuche und Masken eine zusätzliche Herausforderung dar. Miele bietet dafür ab Anfang 2022 eine platzsparende Lösung an: Eine neue Halterung, in der bis zu zwei Schläuche Platz finden und deren Kapazität auf insgesamt fünf erhöht werden kann. Für aufbereitbare Patientenmasken steht eine passende Siebschale zur Verfügung.

Zwei Jahre nach Markteinführung bieten die vier Miele-Kleinstereilatoren „Cube“ und „Cube X“ noch mehr Bedienkomfort, der die Instrumentenaufbereitung in Zahnarztpraxen erleichtert: zum Beispiel eine neue, flexible Halterung, die erstmals Container und Kassetten bis zu einer Höhe von 70 Millimetern aufnimmt. Praxen, die die Cube- und Cube X-Geräte mit einem Miele-Thermodesinfektor kombinieren und deshalb einen hohen Bedarf an demineralisiertem Wasser haben, können diesen nun besonders schnell über Miele-Vollentsalzungs Patronen decken. Für die kabellose Übertragung der Aufbereitungsdaten von bis zu neun Sterilisatoren hat Miele eine App namens „DataDiary“ entwickelt, die in einer aktualisierten Fassung für Android und iOS zur Verfügung steht.

Überall in der Praxis können Miele-Geräte das Risiko einer Infektion durch Viren oder Bakterien verringern. Wo häufiges und gründliches Lüften nicht ausreichend möglich ist, bieten die drei mobilen Luftreiniger Miele AirControl wirksame Unterstützung: Sie wälzen mit einer Leistung von bis zu 3.000 Kubikmetern Luft pro Stunde die komplette Raumluft sechsmal um und filtern sie dabei. Ein fünfstufiges Filtersystem, zu dem ein HEPA-Hochleistungsfilter H14 gehört, fängt selbst feinste Teilchen auf und macht mehr als 99,995 Prozent aller Schwebstoffe, Viren, Bakterien und Pilze unschädlich.

Miele & Cie. KG

Tel.: 0800 2244644 • www.miele.de

Standort IDS 2021: Halle 10.2, Stand R019

Die neue Dimension der Kieferregistrierung

Berührungslos, schnell und präzise werden mit dem zebriis Kieferregistriersystem JMA Optic alle Bewegungsfreiheitsgrade des Unterkiefers erfasst. Bei funktionsanalytischen Untersuchungen ist damit die Bestimmung von Diskoordinationen und Bewegungslimitationen als auch einer neuromuskulären Kieferrelation möglich. Zur Erstellung von funktionellem und präzisen Zahnersatz errechnet das System die Einstellwerte der gängigen mechanischen und virtuellen Artikulatoren. Der scanbare patentierte zebriis Kopplungslöffel misst die Position des Oberkiefers und stellt die Relation zwischen den Zahnoberflächen und dem Unterkiefersensor des Systems her. Die mit dem JMA System ermittelten Bewegungsdaten können als Real Movement Daten oder zur Programmierung virtueller Artikulatoren in CAD/CAM Systeme (z. B. exocad) übertragen werden. Das JMA Optic System bildet damit den wichtigen funktionellen Teil im digitalen Workflow. zebriis Medical stellt auf der IDS 2021 mit dem Modul „Digitale Okklusionsanalyse“ eine direkte und einfache Möglichkeit zur farbcodierten Echtzeitdarstellung der statischen und dynamischen Kontaktsituation vor. Des Weiteren wird ein neues Modul zur sofortigen Kon-



struktion und Erstellung von „Rainbow®-Komfort“- und therapeutischen Positionierungsschienen gezeigt.

zebriis Medical GmbH

Tel.: +49 7562 9726-0 • www.zebriis.de

Standort IDS 2021: Halle 3.2, Stand D009

Mit innovativem Hybridkonzept digitale Workflows erleben

Align bekräftigt sein Engagement für eine ganzheitliche Zahnmedizin durch die Präsentation der Align Digital Platform einschließlich seiner jüngsten Innovationen in einem multimedialen Ausstellungsraum mit hybriden Erlebnissen für alle Besuchenden. Auf der bisher größten IDS-Ausstellungsfläche stellt der Medizinproduktehersteller in Sektor A030/C031,

Zum anderen wurden virtuelle Erlebnisse speziell für die online Teilnehmenden entwickelt.

Alle Besuchenden der IDS 2021 können sich über die Innovationen von Align – wie unter anderem das Invisalign Go Plus System, die neueste Ergänzung des Portfolios allgemeiner Zahnärzte für leichte bis komplexere Fälle – informieren. Den Messeteilnehmenden bietet sich zudem die Möglichkeit, zu sehen, wie digitale Workflows durch die Align Digital Platform für das Invisalign System, iTero Intraoralscanner und eine Reihe proprietärer digitaler Tools – einschließlich virtueller Lösungen für die kontinuierliche Versorgung bestehender Patienten – ermöglicht werden können. Darüber hinaus präsentiert Align seine End-to-End-Workflows, einschließlich des orthorestaurativen Workflows und Softwarelösungen von exocad für die Restaurative Zahnmedizin.



align |  **invisalign** | **iTero**

Halle 3.2 sein gesamtes Produkt- und Dienstleistungsportfolio vor. Das Hybridkonzept sieht zum einen einen physischen Raum vor, der den allgemeinen Gesundheitsrichtlinien bezüglich der Begrenzung der Standbesucheranzahl entspricht.



Standort IDS 2021:

Halle 3.2, Stand A030/C031

Infos zum Unternehmen

Align Technology GmbH

Tel.: 0800 2524990

www.invisalign-go.de • www.invisalign.de • www.itero.com

Merz Dental
[Infos zum Unternehmen]



Komplette 3D-Druck-Lösung für zahntechnische Anwendungen

M-PRINT 3D-Druck-Kunststoffe mit innovativen Materialeigenschaften sind das Kernstück des neu aufgebauten Geschäftsbereichs Digital Dentistry von Merz Dental. Komplettiert wird das Angebot durch abgestimmte Hard- und Software für die Herstellung 3D-gedruckter Objekte. Merz Dental bietet damit eine Erweiterung seines Digital-Portfolios, das einen Einstieg in den digitalen Workflow an jeder Stelle flexibel ermöglicht. Als Eigenentwicklung am Standort Lütjenburg (Schleswig-Holstein) produziert, überzeugen die M-PRINT 3D-Druck-Liquids mit herausragenden Eigenschaften auf einem neuen Level. Neben Bestwerten in Bezug auf Präzision, Passgenauigkeit und Stabilität entfällt durch die neuartige Rezeptur der Liquids das zeitaufwendige Aufschütteln der Behälter vor Gebrauch. Die M-PRINT Flüssigharze auf Acrylatbasis sind äußerst sedimentationsstabil und lagern sich nicht in den Behältern sowie während der Fertigung ab. Das führt zum effizienten „Ready 2 Print“-Drucken von Modellen, Abformlöffeln, Bohrschablonen sowie Okklusions- und Aufbissschienen. Merz Dental hat bei der Entwicklung des 3D-Druck-Liquids außerdem auf den Zusatz von Füll- und Schwebstoffen verzichtet, sodass 3D-Druckerzeugnisse präzise und passgenau gedruckt

werden können. Zudem sorgt die homogene Formulierung der MMA-freien Liquids für höchste Stabilität. Alle für die Herstellung von Medizinprodukten der Klasse I oder II geeigneten Materialien sind vollständig biokompatibel. Zahntechnische Anwender profitieren von der Ergänzung bewährter Arbeitsabläufe um neue Technologien sowie innovativen Materialentwicklungen mit einer gesteigerten Prozesssicherheit, mehr Effizienz und präziseren Ergebnissen. Mit der breit gefächerten M-PRINT Linie (M-PRINT Model, M-PRINT Cast, M-PRINT Tray, M-PRINT Surgical guide, M-PRINT Splint, M-PRINT Proto) verfolgt Merz Dental konsequent das Ziel, ein wachstumsstarkes Digitalportfolio für die Inhouse-Fertigung im zahntechnischen Labor aufzubauen und die Zukunft im Dentalmarkt weiter mitzugestalten. Weitere Infos unter: www.merz-dental.de/digital-solutions

Merz Dental GmbH

Tel.: +49 4381 403-0 • www.merz-dental.de

Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
www.oemus.com

Redaktion

Antje Isbaner (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-120
a.isbaner@oemus-media.de

Marlene Hartinger
Tel.: +49 341 48474-133
m.hartinger@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme
Tel.: +49 341 48474-224
s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen

Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

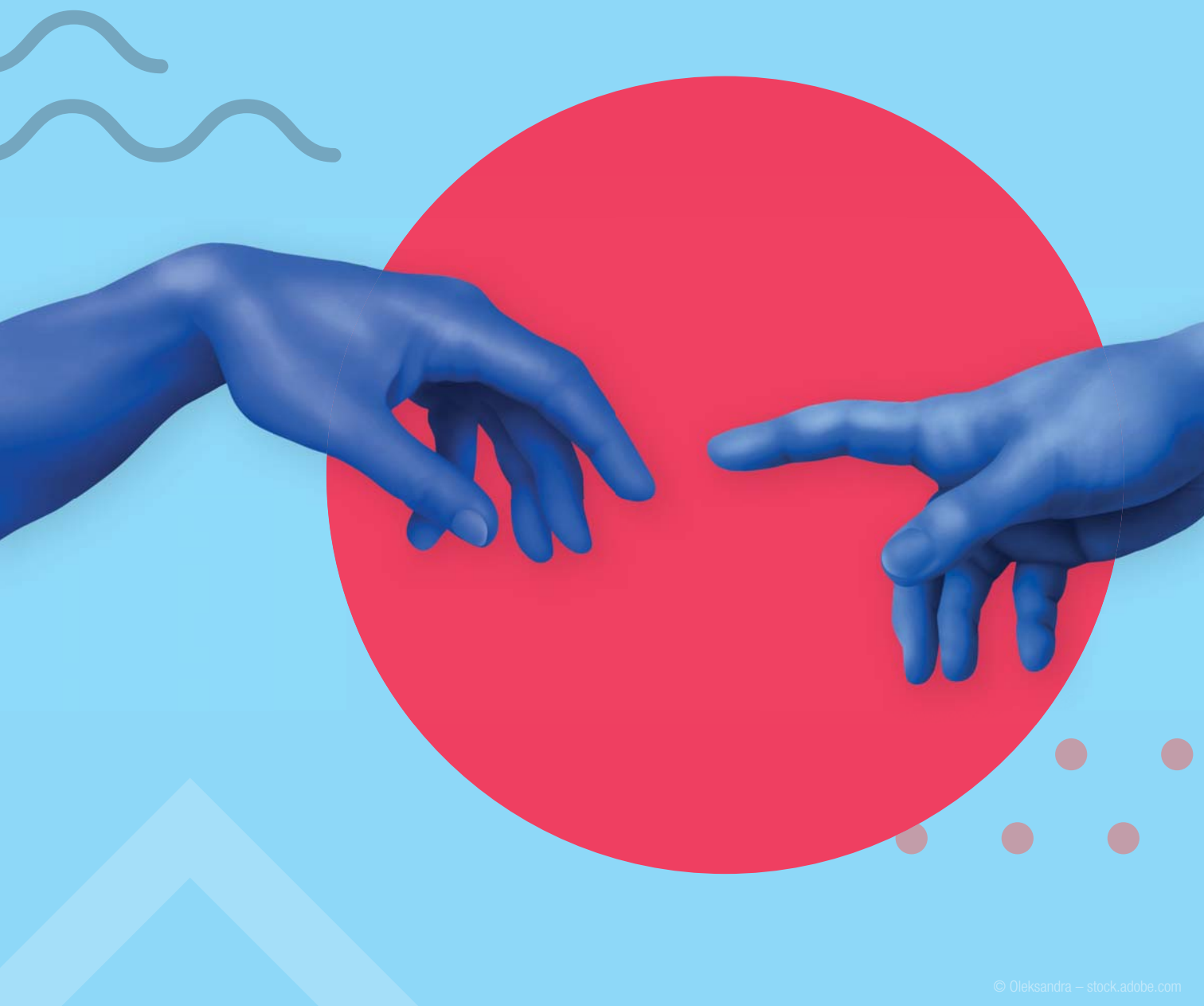




ZWP STUDY CLUB
zwpstudyclub.de

Click & Meet

garantiert virenfrei.



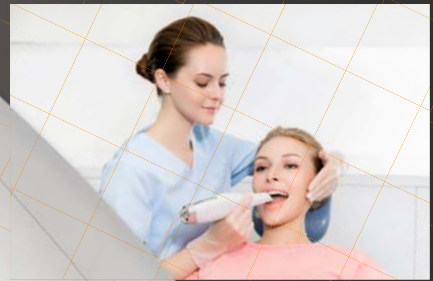
© Oleksandra – stock.adobe.com

FUSSEN by orangedental

Intraoral 3D-Scanner: Formschön, handlich, vielseitig, schnell und präzise



NEU



Anwendungsgebiete: KFO / Implantologie / Komplexe Restaurationen
Totalprothetik / Ästhetische Zahnheilkunde / Zahntechnik

- Einfache Handhabung dank kompakter Abmessungen
- Schnelle Scanzeiten
- Flexible Scanprotokolle
- Full HD 3D Video Farbaufnahme
- Tiefenschärfe bis 15 mm
- Kantengenauigkeit unter 10 µm
- Zahnbogen unter 30 µm
- Autoklavierbare, kleine, beheizte Scannerspitze
- Ergonomisches Design, mit 350 g federleicht
- Offenes System mit Exportformaten STL, OBJ, PLY
- Integration in byzz^{next}, kompatibel zu allen gängigen dentalen CAD-Systemen wie z.B. exocad, 3Shape, inLab, Dentalwings...

Zu sehen auf der

IDS

2021

22. - 25.09. in Köln

Besuchen Sie uns
Halle 11.2 Stand M20!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel.: 0049 7351 474 990 | info@orangedental.de | www.orangedental.de

orangedental
premium innovations

